Prüfungsergebnisse Jagdgebrauch

09.10.2021 SchwhPoR in Nagold

Datum/Ort:	09.10.2021 Nagold
Prüfungsleiter:	Alfons Winzenhörlein
Richterin/Obfrau:	Susanne Holzmann
Richter:	Oskar Brugger
Richter:	Erich Lörcher

gemeldet:	2	erschienen:	2
geprüft:	2	bestanden:	1

Nacho vom River Diner 20T2214R
WT 18.09.2020
B./F.: Werner Bayer
2. Preis 3 Verweiser

09.10.2021 SchwhPoR/40 in Nagold

Datum/Ort:	09.10.2021 Nagold
Prüfungsleiter:	Alfons Winzenhörlein
Richterin/Obfrau:	Susanne Holzmann
Richter:	Oskar Brugger
Richter:	Erich Lörcher

gemeldet:	3	erschienen:	3
geprüft:	3	bestanden:	3

Nudel vom River Diner 20T2220R
WT 18.09.2020
B./F.: Mathias Trinkl
I. Preis 5 Verweiser – Tagessieger

Carl von den Densenbergen 19T0293R
WT 10.02.2019
B./F.: Roland Kappus
II. Preis 3 Verweiser

John-Wayne II aus Erdinger Rauhhaar 18T2043R
WT 04.09.2018
B./F.: Matthias Draxler
III. Preis 1 Verweiser

Fünf Gespanne trafen sich bei kühlen Temperaturen am Killberg in Nagold zur Schweissprüfung, um auf 3x40 Stunden und 2x20 Stunden zu arbeiten. Das Richterteam bestehend aus Obfrau Susanne Holzmann, Erich Lörcher, Oskar Brugger und dem Fährtenleger und Prüfungsleiter Alfons Winzenhörlein.

Wie üblich wurden die Ahnentafeln eingesammelt, Impfpässe kontrolliert und mit der Begrüßung begonnen, dann kam es zur Fährtenverlosung. Ich erhielt Losnummer drei.
Anschließend fuhren wir zu einer Waldhütte. Das war der Stütz- und Sammelpunkt, hier wurde bei einem Hund noch die Schussfestigkeit abgenommen, problemlos!
Die beiden ersten Gespanne der 40 Std. machten sich fertig, für die anderen gab es die Möglichkeit mit ihren Hunden zu laufen. Die Sonne ging auf und die wärmenden Strahlen erreichten den Boden. Es war schon eine Stunde vorbei bis Roland Kappus wieder bei uns eintraf. Ein erfahrener Jäger und Hundeführer, einen Bruch am Hut und drei Verweiser in der Hand. Waidmannsheil !
Der zweite Prüfling war noch unterwegs, wurde zwar von den Richtern nach 25 Minuten gesehen, lief aber am Stück vorbei um kurz vor Ablauf der 1 ½ stündigen Zeitspanne mit einem Verweiser am Stück anzukommen. Erstlingsführer, Prüfung bestanden. Waidmannsheil !
Nun war ich an der Reihe. Mit meiner „Nudel vom River Diner“, knapp über ein Jahr alt, aus eigener Zucht. Optimales Wetter, klare Sicht, kein Laubfall, der Boden dampfte und gab die Gerüche frei. Tannenwald mit Moosboden, leichtem Brombeerbewuchs und eine Hündin, die langsam und sicher lief, wie auf keiner ihrer Übungsfährten. Durch dieses Tempo konnten wir vielfach Schweiß finden und den Pirschzeichen folgen. Sodass ich sicher war, wir sind richtig.
38 Minuten später brachte mich „Nudel“ mit allen fünf Verweisern zum Stück. Suchensieger !
Der nächste Hund auf der 20 Stunden Fährte fand zwar drei Verweiser, hatte dann aber eine Zeitüberschreitung bis er zum Stück gelangte. Leider nicht bestanden.
Als fünfter war Nudel's Bruder gestartet; Werner Bayer mit „Nacho“.
Er führte zum ersten Mal auf einer solchen Prüfung. Einige Zeit sah und hörte man nichts von ihm, bis er zuerst am Stück vorbei lief um wenige Minuten später, nach 41 Minuten und zwei Verweisern ankam. Suchensieger auf der 20 Stunden Fährte. Waidmannsheil!
Das Ganze war ein sehr harmonischer Prüfungstag bei mittlerweile bestem Herbstwetter.
Vielen Dank an das Richterteam und ein ganz besonderen Dank gilt Alfons Winzenhörlein, der an mehreren Tagen diese gelungene Prüfung vorbereitete.

Bericht: Mathias Trinkl
Bilder: Mechthild von Wiedebach – Erich Lörcher

Bilder auf der nächsten Seite